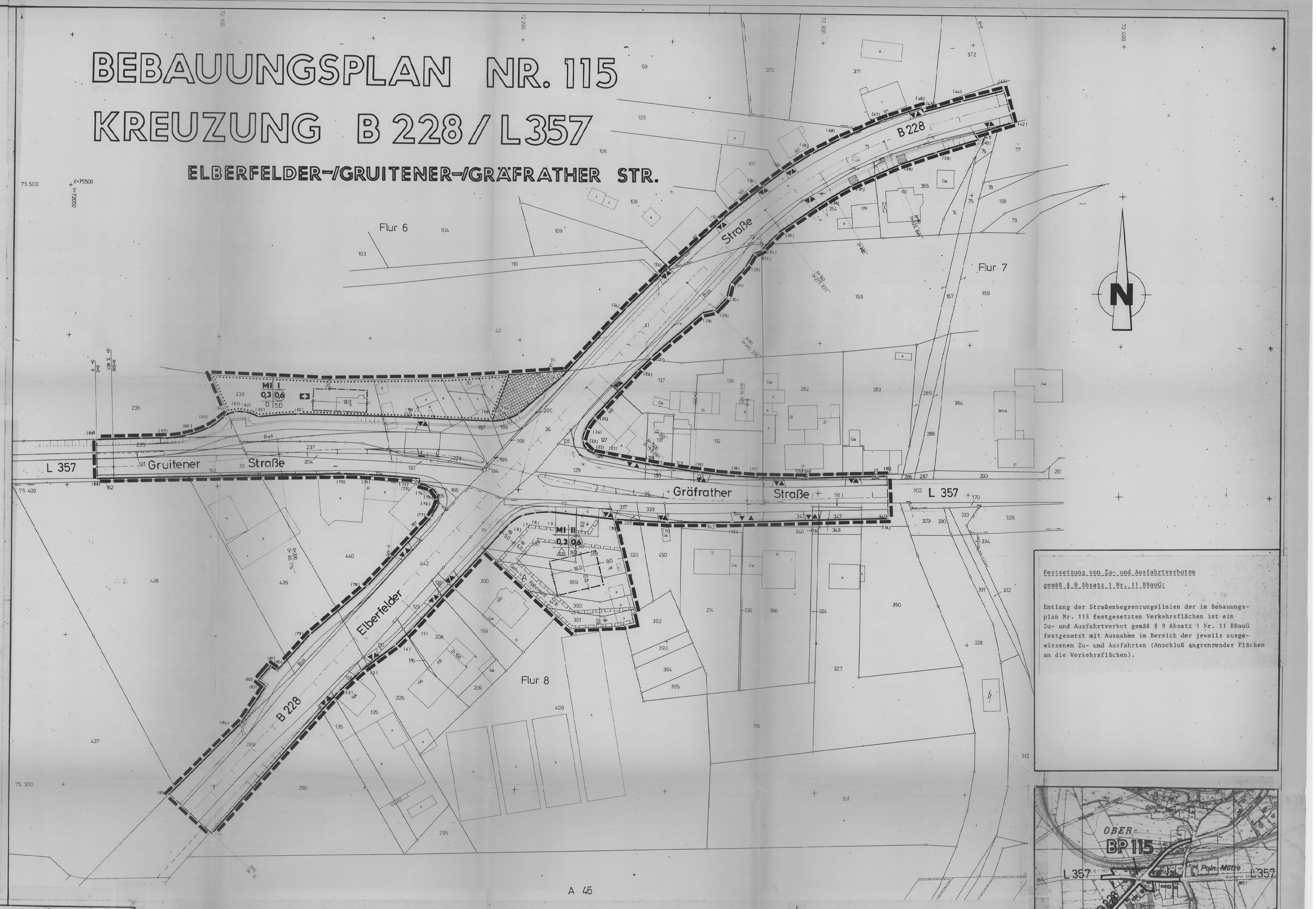
BEBAUUNGSPLAN NR. 115
KREUZUNG B 228 / L 357
ELBERFELDER-/GRUITENER-/GRÄFRATHER STR.



RECHTSGRUNDLAGEN

BUNDESBAUGESETZ (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. BGBl. I S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 9 Nr. 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Bodenrechts vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) sowie § 1 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuchs vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763).

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763).

PLANZEICHENVERORDNUNG 1981 (PlanZVO 81) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleipläne sowie über die Darstellung des Planinhalts vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833).

RECHTSGRUNDLAGEN DER GESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN

§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.1.1972 (GV. NW. 1970, S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.5.1982 (GV. NW. 1982, S. 248) BauO NW. in Verbindung mit § 9 Abs. 4 Bundesbaugesetz (i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I, S. 2256, ber. BGBl. I, S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Verordnungsverweise vom 3.12.1976 (BGBl. I, S. 3281) und durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I, S. 949), sowie § 1 der Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 24.11.1982 (GV. NW. 1982, S. 753).

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 1 bis 11 Baunutzungsverordnung (Bau NVO))

Wohnbauflächen

- WS Kleinsiedlungsgebiete (§ 2 Bau NVO)
- WR Reine Wohngebiete (§ 3 Bau NVO)
- WA Allgemeine Wohngebiete (§ 4 Bau NVO)
- WB Besondere Wohngebiete (§ 4a Bau NVO)

Gemischte Bauflächen

- MD Dorfgebiete (§ 5 Bau NVO)
- MI Mischgebiete (§ 6 Bau NVO)
- MK Kerngebiete (§ 7 Bau NVO)

Gewerbliche Bauflächen

- GE Gewerbegebiete (§ 8 Bau NVO)
- GI Industriegebiete (§ 9 Bau NVO)
- GE GI Gliederung der Gewerbe-/Industrie-gebiete (§ 1 Bau NVO)

Sonderbauflächen

- SO Sondergebiete, die der Erholung dienen (§ 10 Bau NVO)
- SO Sonstige Sondergebiete (§ 11 Bau NVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 Bundesbaugesetz (BBauG), § 16 Baunutzungsverordnung (Bau NVO))

- (GZ) Geschoßflächenzahl (GFZ)
- 3,8 Baumassenzahl (BMZ)
- 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)

Zahl der Vollgeschosse

- III als Höchstgrenze
- III V als Mindest- und Höchstgrenze
- (V) zwingend

Höhe baulicher Anlagen und Höhenlage der Festsetzungen über einem Bezugspunkt

- TH Traufhöhe als Mindestgrenze (z.B. OK mind. 116,8 m über NN)
- FH Firsthöhe als Mindest- und Höchstgrenze (z.B. 116,8 m bis 124,5 m über NN)
- OK Oberkante zwingend (z.B. OK 124,5 m über NN)
- UK Unterkante zwingend (z.B. UK 114,0 m über NN)
- LH Lichte Höhe der Durchfahrt (z.B. LH 3,70 m)
- LW Lichte Weite der Durchfahrt (z.B. LW 5,50 m)

≥ gleich oder größer
≤ gleich oder kleiner

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN STELLUNG BAULICHER ANLAGEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 und 3 Bundesbaugesetz (BBauG), §§ 22 und 23 Baunutzungsverordnung (Bau NVO))

- o offene Bauweise
- a nur Einzelhäuser zulässig
- a nur Doppelhäuser zulässig
- a nur Hausgruppen zulässig
- a nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baulinie
- Baugrenze
- Firstrichtung
- Stellung der Gebäude
- 400qm Mindestgröße der Baugrundstücke (z.B. 400 qm)
- 6,5m Mindestbreite der Baugrundstücke (z.B. 6,5 m)
- g geschlossene Bauweise

BAUGESTALTUNG

(§ 103 Bauordnung Nordrhein-Westfalen BauO NW. in Verbindung mit § 9 Abs. 4 Bundesbaugesetz (BBauG))

- FD Flachdach
- D < 23° Dachneigung flacher als
- SD Satteldach
- D > 23° Dachneigung steiler als
- WD Walmdach
- D23°/ 48° Dachneigung Minimal- und Maximalgrenze
- PD Pultdach

4. EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 Bundesbaugesetz (BBauG))

- Flächen für den Gemeinbedarf
- öffentliche Verwaltungen
- Schule
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Post
- Schutzbauwerk
- Feuerwache

6. VERKEHRSFLÄCHEN, VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG UND SONSTIGE VERKEHRSANLAGEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und 26 und Abs. 6 Bundesbaugesetz (BBauG))

- Straßenbegrenzungslinie,Umgrenzung des öffentlichen Verkehrsraumes (Die Straßenbegrenzungslinie entfällt, wenn sie mit einer Baulinie oder Baugrenze zusammenfällt)
- F Fußweg
- RD Radweg
- Fläche für Nebenanlagen, sowie Flächen für Stellplätze und Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
- Flächen für Nebenanlagen
- Stellplätze
- Garagen
- Tiefgarage
- Verkehrsgrün
- Einfahrt Ausfahrt
- Einfahrtsbereich
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- Durchgang/Durchfahrt, Unterführung
- Brücke
- Treppe
- Rampe
- Information der Verkehrsträger
- öffentliche Parkfläche
- öffentliches Parkhaus
- öffentliche Tiefgarage

Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG)

- Flächen für Gemeinschaftsanlagen
- Gemeinschaftsstellplätze
- Gemeinschaftsgaragen
- Gemeinschaftstiefgarage

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind

- Aufschüttung
- Abgrabung
- Stützmauer

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 Bundesbaugesetz (BBauG))

- Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen sowie für Ablagerungen
- E Elektrizität
- T Telefonleitungen
- W Wasser
- A Abwasser
- Ö Öl
- G Gas
- Fernwärme
- Fernmeldeanlagen
- Schutzbereich um Mast-, Kabel- und Stromspannungsanlagen
- Müll
- Müllablagerung

8. HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTWASSERLEITUNGEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 Bundesbaugesetz (BBauG))

- oberirdische Versorgungsleitungen
- unterirdische Versorgungsleitungen
- E Elektrizitätsleitung
- G Gasleitung
- W Wasserleitung
- A Abwasserleitung
- F Fernmeldeleitung
- Schutzbereich um Mast-, Kabel- und Stromspannungsanlagen
- Müll

9. GRÜNFLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 Bundesbaugesetz (BBauG))

- private Grünfläche
- öffentliche Grünfläche
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz
- Zeltplatz
- Badeplatz, Freibad
- Friedhof
- Schwimmbad

10. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES

(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 Bundesbaugesetz BBauG))

- Wasserflächen
- Umgrenzung von Flächen für die Regelung des Wasserabflusses und der Regelung des Wasserabflusses
- Zweckbestimmung z.B.
- Hochwasserrückhaltebecken
- Überschwemmungsgebiet
- Umgrenzung der Flächen mit wasserwirtschaftlichen Festsetzungen
- Zweckbestimmung z.B.
- Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
- Schutzgebiet für Oberflächengewässer

11. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 und Abs. 6 Bundesbaugesetz BBauG))

- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

12. FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT UND FÜR DIE ERRICHTUNG VON ANLAGEN ZUR KLEINTIERHALTUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 18 und 19 und Abs. 6 Bundesbaugesetz BBauG))

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Errichtung von Anlagen zur Kleintierhaltung

13. PLANUNG, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25, 25a, 25b und Abs. 6 Bundesbaugesetz BBauG))

- Umgrenzung von Flächen zur Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern
- Anpflanzung von Bäumen
- Anpflanzung von Sträuchern
- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern
- Erhaltung von Bäumen
- Erhaltung von Sträuchern
- vorhandene Bäume
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
- N Naturschutzgebiet
- L Landschaftsschutzgebiet
- NP Naturpark
- ND Naturdenkmal
- LB geschützter Landschaftsbestandteil

14. REGELUNG FÜR DIE STADTERHALTUNG, FÜR DEN DENKMALSCHUTZ UND FÜR STÄDTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN

(§ 9 Abs. 4, § 39h Abs. 1 Bundesbaugesetz BBauG, § 10 Abs. 1 und 2 Städtebauförderungsgesetz StBauFG))

- Umgrenzung von Erhaltungsbereichen (Gebiete oder bauliche Anlagen)
- Umgrenzung von Denkmalschutz würdigen Gebiete oder baulichen Anlagen
- SAN Umgrenzung von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten
- zu beseitigende Gebäude und sonstige bauliche Anlagen im Bebauungsplan für förmlich festgelegte Sanierungsgebiete

15. SONSTIGE DARSTELLUNGEN, FESTSETZUNGEN UND HINWEISE

- mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BBauG)
- bei schmalen Flächen
- A zugunsten der Anlieger
- AL zugunsten der Allgemeinheit
- S zugunsten der Stadt Haan
- V zugunsten der Versorgungsträger
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (z.B. von Baugebieten und Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (z.B. § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO))
- Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutze vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 und Abs. 6 BBauG)
- Umgrenzung der Gebiete, in denen bei der Errichtung, Änderung oder Nutzung von Anlagen bestimmte Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei Anlagen gegen Störfälle verursachte Auswirkungen getroffen werden müssen, sowie Flächen, unter denen der Bergbau umgeht oder der für den Abbau von Mineralien bestimmt sind (§ 9 Abs. 7 BBauG)
- 230m üNN Höchstzulässige Baukörperschnittlinie in m ü. NN (§ 9 Abs. 6 BBauG)

16. PLANZEICHEN DER PLANUNTERLAGE NACH DER ZEICHENVORSCHRIFT VOM 20.12.1978.

- Gebäude
- Bauliche Anlagen
- Grenzen
- Böschung
- Flurgrenze
- Höhenlinie
- Flurstücksgrenze
- A 46 Bundesautobahn
- Grenze mit unterirdischen Grenzsteinen
- B 228 Bundesstraße
- Grenze mit oberirdischen Grenzsteinen
- L 288 Landstraße
- Grenze mit Grenzmauern
- K 16 Kreisstraße
- Flurstücksnummer
- Kanalisation
- Kanalschacht
- Hecke
- Wasserlauf
- Mauer
- Wohngebäude
- Wirtschafts- und Industriegebäude

Festsetzung von Zu- und Ausfahrtverboten gemäß § 9 Absatz 1 Nr. 11 BBauG:

Entlang der Straßenbegrenzungslinien der im Bebauungsplan Nr. 115 festgesetzten Verkehrsflächen ist ein Zu- und Ausfahrtverbot gemäß § 9 Absatz 1 Nr. 11 BBauG festgesetzt mit Ausnahme im Bereich der jeweils ausgewiesenen Zu- und Ausfahrten (Anschluß angrenzender Flächen an die Verkehrsflächen).

ÜBERSICHTSPLAN M. 1:5000

STADT HAAN **KREIS METTMANN**

BEBAUUNGSPLAN NR. 115

MASSSTAB 1:500
GEMARKUNG: HAAN
FLUR 6,7,8
.AUSFERTIGUNG

Pkt	x	y	Pkt	x	y	Pkt	x	y	Pkt	x	y
1	72099.55	75284.10	26	72237.15	75440.28	51	72280.40		76	72173.17	75788.87
2	72141.02	75332.62	27	72243.90	75444.80	52	72266.92	75491.69	77	72170.85	75790.60
3	72148.39	75333.96	28	72268.51	75457.67	53	72281.69	75474.50	78	72151.46	75768.08
4	72159.19	75347.47	29	72264.82	75460.69	54	72295.36	75461.15	79	72131.33	75750.97
5	72145.96	75353.22	30	72268.97	75465.10	55	72213.73	75457.52	80	72120.68	75538.82
6	72197.67	75388.45	31	72270.67	75469.64	56	72209.19	75425.63	81	72118.41	75340.61
7	72201.98	75391.27	32	72274.83	75475.18	57	72195.94	75433.72	82	72114.47	75325.61
8	72205.51	75392.24	33	72277.84	75479.93	58	72190.63	75422.90	83	72116.97	75323.61
9	72210.48	75392.83	34	72280.71	75481.19	59	72164.46	75423.69	84	72108.57	75321.13
10	72232.13	75390.57	35	72285.92	75486.86	60	72126.58	75424.32	85	72085.60	75315.91
11	72249.30	75389.70	36	72291.58	75497.75	61	72113.56	75437.43			
12	72271.16	75389.90	37	72299.72	75502.52	62	72108.55	75434.96			
13	72300.39	75391.00	38	72338.65	75509.60	63	72105.53	75434.38			
14	72323.47	75391.93	39	72337.49	75514.16	64	72161.94	75423.58			
15	72322.96	75406.13	40	72351.65	75518.57	65	72094.91	75417.69			
16	72293.78	75405.07	41	72350.69	75520.45	66	72089.77	75415.05			
17	72280.47	75405.89	42	72342.97	75524.29	67	72081.83	75415.46			
18	72272.67	75405.44	43	72260.01	75535.09	68	72059.76	75414.31			
19	72260.99	75406.56	44	72346.44	75531.43	69	72060.42	75407.17			
20	72244.79	75409.04	45	72333.68	75527.63	70	72141.09	75408.58			
21	72225.98	75412.37	46	72333.14	75529.98	71	72149.43	75408.09			
22	72222.96	75413.84	47	72329.06	75524.96	72	72146.82	75403.14			
23	72221.37	75416.59	48	72296.33	75513.58	73	72166.63	75401.59			
24	72222.85	75419.79	49	72296.33	75513.58	74	72170.42	75401.59			
25	72225.14	75424.68	50	72280.40		75	72173.17	75788.87			

KOORDINATEN ZUR GEOMETRISCH EINDEUTIGEN FESTSETZUNG DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN UND DES PLANGEBIETES.

DIE PLANUNTERLAGE (STAND .....) UND DIE GEOMETRISCHE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG ENTSPRECHEN DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG (Planv) 81) VOM 30.7.1981 (BGBl. I S. 833).

HAAN, DEN .....

STADTBAURAT

FÜR DIE STÄDTEBAULICHE ERARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES.

HAAN, DEN .....

STADTBAURAT
PLANUNGS- UND VERMESSUNGSAMT

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT HAAN VOM ..... AUFGESTELLT WORDEN.

HAAN, DEN .....

BÜRGERMEISTER

DER RAT DER STADT HAAN HAT AM ..... DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES MIT BEGRÜNDUNG I.D.F. VOM ..... BESCHLOSSEN. DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM ..... BIS EINSCHLIESSL. ..... GEM. § 2a (6) BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HAAN, DEN .....

BÜRGERMEISTER TECHN. BEIGEORDNETER

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF WURDE AUFGRUND DES ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES MIT BEGRÜNDUNG I.D.F. VOM ..... BESCHLOSSEN. DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM ..... BIS EINSCHLIESSL. ..... GEM. § 2a (6) BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE PLANÄNDERUNGEN WURDEN FARBIG ..... KENNTLICH GEMACHT.

HAAN, DEN .....

BÜRGERMEISTER TECHN. BEIGEORDNETER

DIE GESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN FÜR DEN BEREICH DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 103 BauO NW SIND MIT VERFÜGUNG VOM ..... AKTENZEICHEN ..... VOM OBERKREISDIREKTOR METTMANN GENEHMIGT UND AM ..... ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

HAAN, DEN .....

TECHN. BEIGEORDNETER

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF WURDE AUFGRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN IM FAHNEN DER ENGLISCHFRANKTEN BETEILIGUNG GEM. § 2a (7) BBauG DURCHGEFÜHRT. DER BEBAUUNGSPLANENTWURF WURDE AUFGRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN IM FAHNEN DER ENGLISCHFRANKTEN BETEILIGUNG GEM. § 2a (7) BBauG MIT BESCHLUSS DES RATES DER STADT HAAN VOM ..... GEÄNDERT. DIE ÄNDERUNGEN WURDEN FARBIG ..... KENNTLICH GEMACHT.

HAAN, DEN .....

STADTBAURAT

ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES WURDE AM ..... EINE BETEILIGUNG GEM. § 2a (7) BBauG DURCHGEFÜHRT. DER BEBAUUNGSPLANENTWURF WURDE AUFGRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN IM FAHNEN DER ENGLISCHFRANKTEN BETEILIGUNG GEM. § 2a (7) BBauG MIT BESCHLUSS DES RATES DER STADT HAAN VOM ..... GEÄNDERT. DIE ÄNDERUNGEN WURDEN FARBIG ..... KENNTLICH GEMACHT.

HAAN, DEN .....

STADTBAURAT

DER RAT DER STADT HAAN HAT DIESEN PLAN MIT BEGRÜNDUNG I.D.F. VOM ..... AM ..... GEM. § 10 BBauG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG NW. I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG V. 1.10.1979 (GV. NW. S. 594/SGV. NW. 2023) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HAAN, DEN .....

BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST GEM. § 11 BBauG MIT VERFÜGUNG VOM ..... GENEHMIGT WORDEN.

DÜSSELDORF, DEN .....

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE

DER RAT DER STADT HAAN HAT DURCH BESCHLUSS VOM ..... DEN BEITRITT ZU DEN MASSGABEN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM ..... BESCHLOSSEN.

HAAN, DEN .....

STADTBAURAT

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AUFGRUND DES BESCHLUSSES DES RATES DER STADT HAAN VOM ..... AUFGRUND DER AUFLAGEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM ..... GEÄNDERT. DIE ÄNDERUNGEN WURDEN FARBIG ..... KENNTLICH GEMACHT.

HAAN, DEN .....

STADTBAURAT

HINWEIS:
FÜR DEN BEREICH DES BEBAUUNGSPLANES GILT DIE GESTALTUNGSSATZUNG Nr. ..... GE-NEHMIGT VOM OBERKREISDIREKTOR METTMANN AM ..... AKTENZEICHEN ..... UND ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT AM .....

HAAN, DEN .....

STADTBAURAT

ANLAGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN:
1. BEGRÜNDUNG I.D.F. VOM .....

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND DER HINWEIS AUF DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDEN GEM. § 12 BBauG AM ..... ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

HAAN, DEN .....

TECHN. BEIGEORDNETER

DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 13 BBauG VOM RAT DER STADT HAAN AM ..... BESCHLOSSEN WORDEN.

HAAN, DEN .....

BÜRGERMEISTER

DIE ÄNDERUNGEN WURDEN FARBIG ..... KENNTLICH GEMACHT.

HAAN, DEN .....

STADTBAURAT

DER BEBAUUNGSPLAN I.D.F. DER VEREINFACHTEN ÄNDERUNG VOM ..... WURDE AUFGRUND VON ANREGUNGEN UND BEDENKEN MIT BESCHLUSS DES RATES DER STADT HAAN VOM ..... GEÄNDERT.

BÜRGERMEISTER

DIESE ÄNDERUNGEN WURDEN FARBIG ..... KENNTLICH GEMACHT.

HAAN, DEN .....

STADTBAURAT

DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEM. § 11 BBauG MIT VERFÜGUNG VOM ..... GENEHMIGT WORDEN.

DÜSSELDORF, DEN .....

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE

DIE GENEHMIGUNG DER VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND DER HINWEIS AUF DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDEN GEM. § 12 BBauG AM ..... ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

HAAN, DEN .....

TECHN. BEIGEORDNETER